

Buckstrasse

Die talseitigen Liegenschaften entlang der Buckstrasse 23-35 in Lufingen waren bei Starkregenereignissen bereits mehrfach von Überschwemmungen und Kanalrückstau betroffen. Deshalb wird neu ein grosskalibriger Regenabwasserkanal eingelegt, welcher das Oberflächenwasser ableitet. Damit wird ein Trennsystem eingeführt. Zeitgleich werden möglichst viele Sauberwasserflächen an den neuen Kanal angeschlossen.

Der Gemeinderat genehmigt das Bauprojekt. Das Bauprojekt liegt seit dem 19. Mai bis 19. Juni 2023 in der Gemeindeverwaltung gemäss §§16 und 17 StrG öffentlich auf und kann unter www.lufingen.ch eingesehen werden.

Dorfbach

Gemäss Gefahrenkartierung Naturgefahren Embrach/Irchel weisen sowohl der Hinterdorf- als auch der Dorfbach im Ortskern Hochwasserschutzdefizite auf. Dies führt im Belastungsfall zu weitläufigen Überschwemmungen.

Die Gemeinde ist sich der Gefährdung bewusst und setzt sich schon lange mit der Lösungsfindung auseinander. Für beide Gewässer wurden deshalb bereits Situationsanalysen, hydraulische Detailabklärungen und Variantenstudien möglicher Hochwasserschutzmassnahmen angestellt. So konnten die wichtigsten Randbedingungen und Bestvarianten fixiert werden.

Nun soll ein Wasserbauprojekt über beide Gewässer ausgearbeitet werden. Die technischen Arbeiten werden an die swr+ AG vergeben.

Kehrichtverwertung

Die Gemeinde Lufingen unterhält mit der Kehrichtverbrennungsanlage der Stadt Zürich einen bis am 31. Dezember 2023 befristeten Vertrag über die thermische Verwertung von Siedlungsabfällen.

Gestützt auf eine Vereinbarung der Stadt Kloten, der Gemeinde Lufingen und der K. Müller AG sammelt letztere den Hauskehricht für Lufingen und Kloten gemeinsam und transportiert diesen in die KVA Hagenholz. Damit konnten die Transportkosten wesentlich gesenkt werden.

In Absprache mit der Stadt Kloten und da die Offerte der Stadt Zürich günstiger als jene der Konkurrenz ist, wird dem Regierungsrat beantragt, Lufingen weiterhin der Kehrichtverbrennungsanlage Hagenholz für die Dauer von fünf Jahren zuzuteilen.

Kommunikationsnetz

An der Gemeindeversammlung vom 24. Juni 2022 haben die Stimmberechtigten dem Verkauf des Kommunikationsnetzes an die Sunrise GmbH zugestimmt. Nun erfolgt der Verkauf rückwirkend per 1. April 2023 für Fr. 585'000 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat ist über den erfolgten Verkauf des Netzes froh. Einerseits, weil der Betrieb eines Kommunikationsnetzes nicht zu den Kernaufgaben einer Gemeinde gehört und andererseits, weil damit die technologischen Risiken nicht mehr bei der Gemeinde sind.

Bezirksrätliche Visitation

Der Bezirksrat hat im April die alle zwei Jahre stattfindende Visitation bei den Gemeindebehörden durchgeführt. Der Visitationsbefund bescheinigt dem Gemeinderat, der Primarschulpflege und der Rechnungsprüfungskommission sowie der Verwaltung eine ordnungsmässige Geschäftsführung. Der Gemeinderat nimmt von diesem Ergebnis Kenntnis und dankt allen Beteiligten für ihren Einsatz im Dienste der Gemeinde Lufingen.

Einbürgerungen

Der Gemeinderat hat unter dem Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechtes und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung in das Bürgerrecht von Lufingen aufgenommen:

- Zaplatin Natalia, geboren 1983, von Russland

Der Gemeinderat